



Gießen für Gruppen 2019



Inhalt

Gießener Zeitreisen	5
Stadtentdeckungen	10
Kostüm und Kulinarik.....	14
American Way of Life	17
Wissensperlen	19
Stadt. Wald. Fluss.	21
Medienstandort Gießen	27
Zwischen Limes und Lahn	29

Herzlich willkommen in Gießen,

Sie möchten den Jahresausflug Ihres Kegelclubs organisieren oder ein Treffen von „Ehemaligen“, die ihren früheren Studienort nach langer Zeit wiedersehen wollen? Oder Sie sind Lehrer und planen eine Klassenfahrt, bei der Ihre Schüler Spaß haben und gleichzeitig etwas lernen können? Von der Experimentalvorlesung bis zur Brauereibesichtigung vermitteln wir Ihnen spannende und abwechslungsreiche Bausteine für Ihren Gießen-Besuch. Gerne versorgen wir Sie auch mit weiteren Tipps zur Gestaltung eines rundum gelungenen Stadtbesuchs.

Ihr Team der Tourist-Information Gießen

Tourist-Information Gießen
Schulstraße 4
35390 Gießen

Tel.: 0641 306-1890
tourist@giessen.de
www.giessen-entdecken.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ein Service der Gießen Marketing GmbH

Wichtige Hinweise

Die buchbaren Führungen für Gruppen werden für maximal 30 Teilnehmer angeboten (nach unten keine Grenze). Wenn die Gruppengröße 30 Teilnehmer übersteigt, ist es sinnvoll, eine weitere Führung zu buchen.

Wenn Sie sich für eine Führung entschieden haben und diese für Ihren Wunschtermin buchen möchten, geben Sie uns bitte mindestens 2 Wochen Vorlaufzeit, damit wir Ihre Führung bestmöglich arrangieren können.

Die Teilnahme an den Führungen und Ausflügen geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter kann für etwaige Verluste oder Unfälle nicht haftbar gemacht werden.

Terminausfälle oder Verschiebungen (z. B. aufgrund von Erkrankungen des Gästeführers / der Gästeführerin) sind manchmal unvermeidlich. Sollte dieser Fall eintreten, werden wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für die Teilnahme an ihrer gebuchten Stadtführung empfehlen wir wettergerechte Kleidung und feste Schuhe!

Gießener Zeitreisen

Unterwegs zur Geschichte

1. Gießen historisch

Ein Spaziergang durch den historischen Stadtkern Gießens.

Diese Stadtführung empfiehlt sich als eine erste Bekanntschaft mit Gießen, seiner Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte. Ausgehend von den Anfängen der einstigen Talburg im 12. Jahrhundert, heute Leib'sches Haus am Stadtkirchenturm, bis zum 1907 eröffneten Stadttheater an der Südanlage, werden interessante Personen und Begebenheiten vorgestellt. Große Bedeutung für die Entwicklung der Garnisonsstadt Gießen hat(te) die 1607 gegründete Universität. Ein ursprünglicher Ort ist noch im alten Stadtkern verblieben: der Botanische Garten der Universität (1609).



Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 60,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Auch in englischer Sprache buchbar (Kosten 70,00 €)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Öffnungszeiten des Oberhessischen Museums.

2. Gießen historisch für Kinder

Historischer Rundgang durch die Innenstadt für Kinder

Auf der Reise durch die Geschichte Gießens erfahren die Kinder, wie Gießen sich von einer Sumpflandschaft zu einer blühenden Regionalmetropole entwickelte. Wann gab es die ersten Siedlungen? Welche Rolle spielte das Militär? Welche Spuren unserer Vorfahren kann man heute noch entdecken? Und wieso brauchte Gießen eigentlich mehrere Schlösser und Mauern?



Altersgerecht für: Teilnehmer/innen ab 6 Jahren + Begleitpersonen

Dauer: ca. 1,5 Std.;

Kosten: 60,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Öffnungszeiten des Oberhessischen Museums.

3. Gießen mobil

Mit dem Bus die Stadt erkunden

Während einer entspannten Fahrt im Bus wird an den entsprechenden Orten die Geschichte, Entwicklung und die aktuelle Situation der Stadt erläutert. Dabei werden besonders die Sehenswürdigkeiten am Anlagenring erklärt – das Stadttheater und die Johanneskirche, der Botanischer Garten und die Justizgebäude. Ein Ausstieg ist für die Besichtigung der Innenstadt eingeplant.

Dauer: 1,5 – 3 Stunden

Kosten: 60,00 € - 100 €, zzgl. der Buskosten

Bitte beachten: Bus muss selbst organisiert werden

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

4. Gießen kommt zu Dir!

Der Gießener Schlammbeiser zu Besuch – Kostümvortrag mit Lichtbildern für Senioren

Manche Menschen sind altersbedingt nicht mehr mobil genug, um an einer Stadtführung teilzunehmen. Dennoch interessieren sich viele ältere Gießenerinnen und Gießener für die Stadtgeschichte – die sie zum Teil selbst miterlebt und mitgestaltet haben. Sie möchten gerne wissen, was sich in Gießen verändert und getan hat, welche Anekdoten und Geschichten erlebbar sind und was es Neues in der Stadt gibt.

Der Gästeführer in der Rolle des Gießener Schlammbeisers kommt mit einem unterhaltsamen Kostümvortrag in Gießener Seniorenheime, bei denen er den Bewohnerinnen und Bewohnern mithilfe von Bildern aus alten wie jungen Gießen-Tagen jede Menge Impressionen und Informationen über die Stadtgeschichte präsentiert.

Die Vortragsveranstaltungen sind für alle Senioreneinrichtungen in Gießen und Umgebung buchbar.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 70,00 €

Anfahrtskosten: außerhalb von Gießen 10,00 €

Voraussetzungen: Um die Veranstaltung durchzuführen, sollten entsprechende Räumlichkeiten und ein Beamer vorhanden sein.

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

5. (Un)heimliches Gießen

Von Kröten, Kerkern und Kuppelei im alten Gießen

Wie in jeder Stadt finden sich auch in Gießen Orte, die es früher zu meiden galt oder die nur heimlich aufgesucht wurden: Die schauerlichen Plätze der Gerichtsbarkeit, die Gassen der städtischen Prostitution und andere dunkle Winkel mit schlechtem Ruf. Der Rundgang beleuchtet die „Schattenseiten“ der Stadt, erzählt von Aussätzigen und Außenseitern und schildert vor Ort ein Stück Alltags- und Sozialgeschichte der Zeit vor 1900. Begeben Sie sich auf die Suche nach den dunklen Seiten unserer Stadt!



Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 100,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

6. Die Bahnhofstraße

Vom Boulevard zum Rotlichtviertel

Die Bahnhofstraße, einst ein Prachtboulevard mit herrschaftlichen Hotels und Gewerbebetrieben, geriet nach 1945 zur Rotlichtmeile mit zweifelhaftem Ruf. Überall lauerte die Versuchung und kitzelte die Sünde. Legendär die Bars und Spelunken, in denen es vor allem am „Pay Day“, dem Zahltag der in Gießen stationierten GI's, mit oft nackten Tatsachen zur kriminellen Sache ging und die Gießen den Ruf eines „Shanghai an der Lahn“ einbrachten. Vorbei an bekannten und vergessenen (Tat)Orten von Lust und Laster, Verbrechen und messerscharfer Bestrafung, Amüsement und menschlicher Tragik führt der Weg. Diese Führung ist für Teilnehmer ab 16 Jahren geeignet.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten 100,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

7. Gießener Frauengeschichte(n)

Von der Stadtgründung bis heute

Schon die Ersterwähnung des Namens Gießen ist mit einer Frau verbunden: „Domina Salome, Comitissa de Giezen“ signierte 1197 drei Urkunden als Zeugin eines Gebietstausches. Im Stadtgebiet bieten zahlreiche Namen und Orte Anlass, über die Lebenszusammenhänge von Frauen nachzudenken und auf deren häufig verschwiegene Leistungen hinzuweisen. Etwa die Alicenstraße, die an Prinzessin Alice von Hessen erinnert, die viele soziale Projekte für Frauen initiierte. Oder die Johannette-Lein-Gasse, die an die „Nähmamsell“ und Dichterin aus einfachsten Verhältnissen erinnert. Der mühsame Weg zur Frauenbildung gehört ebenso dazu wie die ersten Unternehmerinnen.

Route 1: Adlige und Heiratspolitik, Lehrerinnen und (Aus)Bildung, Marktfrauen und Hebammen, unehelich Schwangere und Räuberinnen.

Vom Stadtkirchenturm über die Schulen an der Nordanlage bis zum Alten Schloss am Brandplatz.

Route 2: Jüdinnen und Tabakarbeiterinnen, eine Dichterin und eine Heilige, ein mittelalterliches Hospital und der erste Frauenverein, Frauen im und auf dem Theater.

Vom Stadtkirchenturm über die Neustadt, Johannette-Lein- und Katharinen-Gasse bis zum Stadttheater.

Route 3: Auf den Spuren der Frauenrechtlerin Henriette Fürth in Gießen.

Vom Stadtkirchenturm über Rittergasse, Neuen Weg und Stadttheater bis zum Alten Friedhof.

Route 4: Gelehrte Weiber und Blaustrümpfe? Frauen an der Universität.

Vom Uni-Hauptgebäude vorbei am Stadttheater zum Botanischen Garten und endet am Alten Schloss/ Brandplatz.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist - Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

8. Als die Bälle noch aus Leder waren ...

Auf den Spuren der Gießener Sportgeschichte

Der Universitätssportplatz, die Volkshalle und das Gießener Waldstadion stehen in gewisser Weise für die Entwicklung, die die Stadt in den vergangenen einhundert Jahren genommen hat. Der Rundgang führt zurück in die Zeit, als der Sport auch in Gießen zum Massenphänomen wurde und an den Wochenenden nicht selten Tausende von Gießenern zu den Sportanlagen an der Grünberger Straße strömten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten 60,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

9. Die Architektur der 50er Jahre in Gießen

Glas, Pastell und Klinker

Das Stadtbild Gießens ist ein interessantes Beispiel für die Architektur der 50er Jahre. Dieser Baustil ist einerseits durch die Not der Nachkriegszeit und andererseits durch ein Gefühl der Leichtigkeit und des Aufbruchs in eine neue Zeit geprägt. Seine Entstehungsgeschichte kennenzulernen und seine Qualitäten neu zu entdecken, ist Ziel des Rundgangs.



Dauer: 2 Stunden (1,2 km)

Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

10. Jüdisches Leben im alten Gießen

Eine Orts- und Spurensuche zur Geschichte der Juden in Gießen

Werfen Sie einen Blick auf die Spuren jüdischen Lebens in Gießen – das mittelalterliche Wohnquartier im Schatten der Stadtmauer (heute Rittergasse) oder die erste Synagoge und Schule in der einstigen Zozzelgasse im Wallpförter Quartier, das im 18. Jahrhundert zum Wohn- und Geschäftszentrum der jüdischen Einwohner Gießens wurde.



Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 60,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Stadtentdeckungen

Sehenswertes und Ausflüge

11. Der Schiffenberg und seine Basilika

Im Wandel durch die Jahrhunderte

Der 6 Kilometer südöstlich von Gießen gelegene Schiffenberg bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Dabei hat der 280 Meter hohe Hausberg auch eine interessante Geschichte, die schon in der Jungsteinzeit beginnt. Erfahren Sie mehr über eine spätbronzezeitliche Siedlung, das einstige Leben der Augustiner-Chorherren, eine Basilika als Denkmal von nationaler Bedeutung und Gießens Hausberg heute.



Dauer: ca. 1,5 Std.,

Kosten: 70,00 €

Auch in englischer Sprache buchbar (Kosten 80,00 €)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die öffentlichen Veranstaltungen auf dem Schiffenberg.

12. Der Alte Friedhof

500 Jahre Stadt- und Kulturgeschichte

Der Alte Friedhof ist ein wild-romantischer Park und stimmungsvolles Refugium im Alltagstrubel, zudem ein Kulturdenkmal im umfassenden Sinne. Ab 1530 wurden hier die Toten bestattet, 1625 eine ‚Totenkapelle‘ errichtet, die 1860 restauriert und vergrößert wurde. Seit 1927 dient sie der Luther-Gemeinde als Kirche. 1836 wurde in direkter Nachbarschaft der jüdische Friedhof eröffnet. Die zahlreichen historischen Grabsteine dokumentieren vier Jahrhunderte Stadt- und Universitätsgeschichte. Wichtige Persönlichkeiten, etwa Wilhelm Conrad Röntgen, haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Bedeutende Bildhauer schufen Grabmäler und Skulpturen.

Die Führung ist auch mit folgenden Themen buchbar:

- Engel und Trauernde
- Erinnerungsort der Universität

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

13. Der (neue) Friedhof am Rodtberg

Stadtgeschichte(n) über Gräbern

Der Gießener Friedhof auf dem Rodtberg ist über 100 Jahre alt, die alte Bezeichnung „Neuer Friedhof“ ist längst Geschichte. Er wurde am 6. Juli 1903 mit der Bestattung des Dienstmädchens Luise Becker offiziell seiner Bestimmung übergeben; damit verband sich ein lokaler, heute amüsant anmutender Skandal, von dem im Laufe der Führung zu hören sein wird.

Wir beginnen am kommunalen Zentralgebäude („Kapelle“), dessen beeindruckende Architektur und Funktion erläutert wird, inklusive der bemerkenswerten Gruftarkaden im Innenhof. Der Rundgang führt parallel zur Südmauer über die beiden ältesten Abteilungen des Friedhofs, der mit seinen eindrucksvollen Grabstätten und seiner parkähnlichen Anlage Kulturdenkmal ist. Persönlichkeiten aus Stadt und Universität werden vorgestellt, ebenso Symbole und Gedenkfelder erläutert, die Zeugen eines kultur- und sozialgeschichtlichen Wandels im Umgang mit Sterben und Tod sind.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Themenführung: Die jüdische Abteilung

Während des Gangs über diesen Teil des Friedhofs begegnet man überall den Spuren des Holocaust: auf einigen Grabsteinen sind Namen mit dem Hinweis versehen „1942 verschollen“ oder „umgekommen in Theresienstadt“. Doch auch der Neubeginn der Jüdischen Gemeinde in Gießen ist deutlich sichtbar. Jüdische Bestattungsrituale und Symbole auf Grabsteinen werden erläutert, beispielhafte Schicksale und bemerkenswerte Persönlichkeiten in ihrer Bedeutung für Stadt und Universität vorgestellt.



Dauer: 1,5-2 Stunden

Kosten: 60,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

14. Der Gießener Bahnhof

Zwischen Eier- und Orientexpress – Gießens Anschluss an die Eisenbahn

Als erster Berührungspunkt mit der Stadt beeindruckt der Gießener Bahnhof viele Reisende wie auch Gießener durch seine Architektur. Die Romantik dieser Architektur täuscht darüber hinweg, dass Gießen nach Frankfurt das größte Passagieraufkommen im Nahverkehr in Hessen hat. Entdecken Sie auch die Bahnhofsgeschichte bis hin zur heutigen Funktion des hessischen Verkehrsknotenpunkts!

Dauer: Ca. 1,5 Std.

Kosten: 60 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

15. Kirchen im Wandel

Historische Kirchenstätten in Gießen

Die 1. Teilführung bewegt sich in der Gießener Innenstadt zu neun vorhandenen und ehemaligen Kirchen und Sakralbauten. Los geht es mit der gotischen Pankratiuskirche (1277-1808) und der ehemaligen Stadtkirche (1821-1944) auf dem Kirchenplatz. Bis hin zum Berliner Platz mit den Stätten der ehemaligen Synagoge und der Freimaurerloge gibt es allerhand zu entdecken.

Die 2. Teilführung startet an der Petruskirche. Lernen Sie die Besiedlung des Gebiets mehr als 400 Jahre vor der Gründung Gießens kennen. Ziel ist die Bonifatiuskirche in der Liebigstraße, wo ältere sowie neuere Kirchenkunst und die historische englische Chororgel präsentiert werden.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Kosten: 60,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

16. Standortlazarett – Bundeswehrkrankenhaus – Finanzamt

Ein weiterer „unbekannter“ Platz in Gießens Garnisongeschichte

Wenn die Bürger aus Gießen und dem Umland in der Halle des Finanzamtes in der Schubertstraße stehen, um Steuerklärungen abzugeben, Freibeträge zu beantragen oder auch nur um Formulare zu holen, dann wissen nur noch die Älteren unter ihnen, dass in diesem Gebäude über 60 Jahre lang Soldaten medizinisch behandelt wurden. Und dass hier nebenbei in über 25 Jahren auch weit über 250.000 zivile Patienten, darunter zahlreiche „Prominente“, behandelt und geheilt wurden, ist längst Bestandteil der Gießener Stadtgeschichte und beinahe nur noch „Eingeweihten“ bekannt.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

17. Die Vitos-Klinik Gießen

Führung über das Gelände und durch die Ausstellung

Die Heil- und Pflgeanstalt wurde 1911 am Rande der Stadt gegründet. Die Geschichte der Anstalt, incl. der Nazizeit mit der Einrichtung einer Zwischenanstalt für jüdische Patienten können bei dieser Führung erkundet werden. Aber auch Geschichten aus dem Alltagsleben der Klinik werden in amüsanten Weise vermittelt.

Dauer: 1,5 – 2 Std.

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

18. Das Gießener Rathaus

Mehr als ein Verwaltungsgebäude

Bei dieser Führung wird der Gruppe das weiträumige Gebäude vorgestellt, das mehr als ein Verwaltungsgebäude ist. Durch Einbeziehung des Konzertsaals, der Stadtbibliothek und der neuen Kunsthalle wird es zum Kulturrathaus. Das großzügige, transparente Bauwerk mit dem Stadtverordnetensitzungssaal vervollständigt das Bild einer modernen Verwaltung.



Dauer: ca. 1,5 Stunden,

Kosten: kostenfrei, eine Spende wird gerne entgegengenommen

Buchbar direkt im Rathaus bei Frau Angelika Nailor,

Tel.: 0641 306-2259,

Frau Nailor ist dienstags, mittwochs und donnerstags

von 10 – 13 Uhr erreichbar.

Hinweis: Diese Führung ist auch für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet

19. Das Stadttheater Gießen

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Erbauung des Gießener Stadttheaters geht zurück auf eine Bürgerinitiative, die aus Anlass der 300-Jahrfeier der Universität eine feste Theaterspielstätte forderte. Für das neue Theater spendeten Gießener Bürger zwei Drittel der Bausumme. Daher steht noch heute über dem Portal geschrieben: „Ein Denkmal bürgerlichen Gemeinsinns“.

Eröffnet wurde das Stadttheater Gießen am 27. Juli 1907 mit "Vorspiel auf dem Theater" aus Goethes "Faust I", "Der zerbrochene Krug" von Kleist sowie "Wallensteins Lager" von Schiller.

Ein Blick hinter die Kulissen des Drei-Sparten-Theaters zeigt, wie Theater „gemacht“ wird.



Buchbar direkt im Stadttheater, Tel.: 0641 7957-0

Kostüm und Kulinarik

Das besondere Erlebnis

20. Alles wieder in Butter

Kostümführung zu Gießens Wunderjahren

„Wohlstand für alle!“ heißt es in den 50er Jahren... und Gießen baut, baut und baut. Und endlich gibt es wieder gute Butter! Begleiten Sie zwei „Vollbeschäftigte“ durch das Gießen der Wirtschaftswunderjahre, vorbei an Trümmern und Träumen aus Beton, Alltäglichem und Kuriosum des neuen Wohlstands. Sie kommentieren das Geschehene mit einem Augenzwinkern und machen so ganz nebenbei handfeste Reklame für die Begehrlichkeiten dieser Jahre. Die amüsante Kostümführung spannt den Bogen von den Entbehrungen der Nachkriegszeit bis zum Konsum-Überfluss.



Dauer: ca. bis 2 Stunden

Gruppengröße: max. 30 Personen

Kosten: 180,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Hinweis: Fakultativ Einkehr im Chevy´s (American Diner)

21. Friede, Freude, Biedermeier

Kostümführung im Botanischen Garten

Erleben Sie bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten charmante Geschichten aus dem biedermeierlichen Gießen und lauschen Sie poetischen Versen, die jedes liebende Herz schmelzen lassen. Flanieren Sie mit zwei entsprechend gekleideten „Frauenzimmern“ durch den romantischen Garten. Professorengattin und Schmetterlingsjägerin „Frau Biedermann“ und ihr keckes Dienstmädchen sind wie einem Gemälde von Carl Spitzweg entstiegen und plaudern munter und mit viel Witz Anekdoten aus der Stadtgeschichte aus.

Dauer: ca. 2 Std.

Gruppengröße: max. 30 Personen

Kosten: 180,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

22. Mönchspfeffer und Teufelsbraten

Kostümführung zur Geschichte von Kloster und Domäne Schiffenberg

Von wegen Paradies! Wirtin Faustina Deibel und der Chorherr des Deutschen Orden Jörg von Treu, die einst auf dem Schiffenberg lebten, finden keine Ruhe. Über Jahrhunderte müssen die beiden Streithähne nun schon auf dem Berg umgehen – und kennen natürlich jeden Winkel und jedes Geheimnis der historischen Anlage. Gewöhnlich werden sie nie von Lebenden gesehen – doch diesmal ist es anders. Kaum entdeckt, nehmen Faustina und der Chorherr die Gäste mit auf einen Rundgang und erläutern mit Witz, Spuk und heiligem Ernst die Geschichte von Kloster und Domäne. Im Anschluss an den Rundgang begleiten Faustina und der Chorherr die Gäste in die Komturei (Restaurant Kloster Schiffenberg), wo ein deftiger Imbiss wartet.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

15 – 20 Personen inkl. Imbiss: 19,90 €/Person

21 – 25 Personen inkl. Imbiss: 17,90 €/Person

26 – 35 Personen inkl. Imbiss: 14,90 €/Person

Bis 35 Personen ohne Imbiss: 210 €

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Öffnungszeiten des Restaurants und öffentliche Termine auf dem Schiffenberg.

23. Kostümführung „Mit dem Schlammbeiser durch die Stadt“

Leben und Hygiene in Gießen zwischen 1850 und 1903

Auch noch im 19. Jahrhundert werden viele Gießener von Pest und Cholera hingerafft. Die Stadt stinkt zum Himmel. Sauberes Trinkwasser ist Mangelware. Der Rat der Stadt erkennt den Zusammenhang zwischen Hygiene und Gesundheit und handelt. Der Schlammbeiser beschreibt den Weg der Stadt aus dumpfen mittelalterlichen Verhältnissen hin zu einer modernen Gartenstadt. Und er weiß von Berühmtheiten, die in Gießen einkehrten.

Rund um den Kirchenplatz

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 80,00 €

Kirchenplatz, Marktplatz, Kreuzplatz, Schulstraße, Brandplatz

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: 100,00 €

Gruppengröße: max. 30 Personen

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Öffnungszeiten des Oberhessischen Museums.

24. Mit Dampf und Gloria

Gießens Bahnhof zu Kaisers Zeiten

Wenn im Jahr 1911 ein oberhessischer Bahnhofsvorsteher und eine temperamentvolle Frankfurter Madam' aufeinandertreffen, sprühen die Funken. Die Medizinerin und passionierte Radfahrerin Dr. Gloria van Tassel vermisst ihr Stahlross und Eisenbahner Gustav Kempf muss helfen. Bei der Suche erfahren die Gäste viel über den Bahnhof und seine Einrichtungen, das Gestern und Heute werden anschaulich. Ein humorvoller Ausflug in die Dampflochzeit, als der moderne Tourismus begann.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 10,00 €/Person, Teilnahme für Gruppen nach Verfügbarkeit an den öffentlichen Terminen (www.giessen-entdecken.de/rubrik/stadtfuehrungen/)

Tickets können bei der Tourist-Information Gießen erworben werden.

25. Erlebnis Wochenmarkt

Schlemmerführung

Rundgang über den Wochenmarkt mit Einblicken in das bunte Marktgeschehen, mit einem Rückblick auf die Geschichte des Wochenmarktes und was sich in den letzten 30 Jahren verändert hat. Zentraler Ort mit frischen, regionalen und saisonalen Produkten, ideal für einen Plausch und um soziale Kontakte zu knüpfen. Zwischen Brandplatz, Marktlaubenstraße und Lindenplatz erwarten Sie 7 Stationen mit ausgewählten Leckereien, die von Händlern und Selbsterzeugern aus der Region angeboten werden. Während der Tour probieren Sie Obst, frisch gepresste Säfte, mediterrane Köstlichkeiten, Käse, Wurst, Brot und zum Abschluss Kaffee und Kuchen. Diese Führung vereint geschichtliche Informationen mit Leckereien des Wochenmarkts.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 21,00 €/Person, Teilnahme für Gruppen nach Verfügbarkeit an den öffentlichen Terminen (www.giessen-entdecken.de/rubrik/stadtfuehrungen/)

Tickets können bei der Tourist-Information Gießen erworben werden.

26. Das „Alt-Gießener – Bierseminar“

Erleben Sie, wie aus Hopfen und Malz, Wasser und Hefe Bier gebraut wird. Schauen Sie dem Braumeister über die Schulter und erleben Sie in einer gemütlichen Atmosphäre die Kunst des Bierbrauens. Im Anschluss dürfen Sie die Qualität des leckeren Gerstensafts testen. Das Bierseminar startet mit einer Führung und Bierprobe, dazu erhalten Sie Schulungsunterlagen und eine Diplom-Prüfung. Bei Bestehen der Prüfung bekommen Sie sogar Ihr persönliches Bierdiplom!



Buchbar direkt in der Gasthausbrauerei Alt Gießen, Tel.: 0641 962610

Hinweis: Buchbar für Teilnehmer ab 16 Jahren!

American Way of Life

Als Amerika ein Teil von Gießen war

27. Auf den Spuren der Amerikaner in Gießen

60 Jahre US-Amerikaner in Gießen - was bleibt?

Ab dem März 1945 bestimmten die US-Streitkräfte, zunächst als Besatzer, später als Verbündete, wesentlich das Leben in Gießen mit. Dabei konzentrierten sie sich auf den Osten unserer Stadt - mit Kasernen, Depots, Wohnbereichen, einer beachtlichen Schul- und Ausbildungsinfrastruktur bis hin zu "banalen" Einrichtungen wie eigene Tankstellen oder einer Zahnklinik. Sie ließen viel Geld in Gießen, brachten Gießen mehrfach in die überörtlichen Schlagzeilen und waren dennoch meist unter sich. Daher beschränken sich echte Erkenntnisse zu den US-Streitkräften auf wenige Augen- und Zeitzeugen. Seit einigen Jahren sind sie nun schon abgezogen. Wir spüren ihnen jetzt nach, wo und wie sie gelebt haben und was davon geblieben ist.

Dauer: ca. 2 Std., (ca. 2,5 km Fußweg)

Gruppengröße: max. 30 Personen

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

28. Flugplatz - Fliegerhorst - US-Depot

Gießens letzter "weißer Fleck" im Stadtgebiet

Rund 20 Jahre lang landeten und starteten Flugzeuge im Wiesecktal, Passagier-, Post- und Kampfmaschinen. Ab 1945 nutzte die US-Armee das Gelände im „Stolzen Morgen“, das mit rund 200 Hektar Fläche größer ist als das Fürstentum Monaco. Neben der Kaserne entstand auf dem Areal des Flugfeldes das größte Zivildepot Europas. Es bot viele Jahrzehnte auch für Deutsche zahlreiche Arbeitsplätze. Seit Ende 2007 stehen weite Teile des Geländes leer.

Um den Fliegerhorst der Wehrmacht, das Munitionsdepot der US-Armee und viele weitere Einrichtungen ranken sich Legenden. Jetzt ist der letzte „weiße Fleck“ im Gießener Stadtgebiet im Rahmen von Führungen begehbar.

Dauer: ca. 2,5 Std.

Gruppengröße: max. 30 Personen

Kosten: 80,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

29. Little America in Gießen

Als Halloween, Santa Claus und Brunch über den Großen Teich kamen

Wie spielte sich das Alltagsleben der amerikanischen Soldaten und Familienangehörigen „in der amerikanischen Stadt in unserer Stadt“ ab? Die Amerikaner konnten völlig autark ihren Lebensstil auch in Deutschland weiterführen: Rodeos, Base- und Football, Clubs, Bowling Center, Cheerleaders, Brunch, Hamburger, Chicken Wings, etc. fanden ihren Platz in der Stadt. Das amerikanische Lebensgefühl hat auch 10 Jahre nach dem Truppenabzug Spuren in Gießen hinterlassen. Begeben Sie sich auf eine interaktive Tour durch das ehemalige U.S.-Army-Depot, erfahren Sie mehr über die Organisation des amerikanischen Lebens in Gießen und erzählen Sie gerne auch Ihre Erlebnisse und Geschichten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 60 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung: Das Gelände ist von Montag bis Donnerstag ab 16:00 Uhr und Freitag ab 14:00 Uhr zugänglich. Samstag und Sonntag flexibel nach Verfügbarkeit.

Wissensperlen

Museen, die begeistern

30. Das Mathematikum Gießen

Das weltweit erste Mathematik-Mitmach-Museum lädt mit über 170 Exponaten zum spielerischen Erforschen mathematischer Phänomene ein. Hier können große und kleine Besucher selbst experimentieren und ihre persönlichen Aha-Momente genießen. Sie knobeln und puzzeln, sie bauen Brücken, stellen sich in Seifenblasen und entdecken an sich den Goldenen Schnitt ... und haben vor allem eins: Spaß an der Mathematik!



Buchbar direkt im Mathematikum
Tel.: 0641 9697972

31. Historische Experimente im Liebig-Museum

Die unterhaltsamen Experimente finden im historischen Hörsaal statt. Die Zuschauer sitzen auf den original erhaltenen Holzbänken und erleben das Schauspiel von Knallsilber, Farbwundern und den Grundlagen der experimentellen Chemie. Es schließt sich ein Rundgang durch das Liebig-Labor an, ebenfalls mit faszinierenden Experimenten.



Dauer: ca. 2 Std.
Buchbar direkt im Liebig-Museum
Tel.: 0641 76 39 2

32. Im Oberhessischen Museum die Städtischen Sammlungen erkunden

Vielfältig, faszinierend, erlebenswert: In drei Häusern und neun Abteilungen präsentiert das Oberhessische Museum die umfangreichen Sammlungen der Universitätsstadt Gießen. Gehen Sie unter sachkundiger Führung auf Entdeckungstour durch das Leib'sche Haus (Stadtgeschichte, Oberhessische Volkskunde, Bürgerliche Lebenskultur), das Wallenfels'sche Haus (Vor- und Frühgeschichte, Antikensammlung der Universität, Tibetsammlung) und das Alte Schloss (Gemäldegalerie, Kunsthandwerk, Sonderausstellungen).



Eintritt in die Museen ist frei, Informationen über die Direktion
Tel.: 0641 960973-0

33. Das Gießkannenmuseum Gießen

„Des Gärtners erste Pflicht: Gießen!“

Die inzwischen auf über 700 Exponate angewachsene Gießkannensammlung, die zum Großteil durch Schenkungen von Gießener Bürgerinnen und Bürgern zustande gekommen ist, präsentiert sich in der Sonnenstraße 3 in einem modernen, großzügigen Raum, der an ein Gewächshaus erinnert.



max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Buchbar über Tel. 0641 306-2028 o.
info@giesskannenmuseum.de (3 – 4 Wochen vor Termin)

Weitere Informationen: www.giesskannenmuseum.de

Für Schulklassen und Kinder gibt es ein speziell abgestimmtes Programm. Infos unter o. g. Adresse.

Gießkannen
Museum Gießen

Stadt. Wald. Fluss.

Natur- und Aktivtouren

34. Gewässerführung in Gießen

Lahn und Wieseck erkunden

Vom Klinkel'schen Wehr bis zur Bismarckstraße werden Gießener Wasserverläufe begleitet. Zu entdecken sind Wehre, Eindeichungen, Brücken, Regenwasserkanäle, Mühlen und vieles mehr.

Spaziergang an der Wieseck, 1. Teilführung zu Fuß
Wieseckführung, 2. Teilführung mit dem Rad bis Trohe
Lahnspaziergang bis Christoph-Rübsamen-Steg

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 70 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

35. Lahnromantik

Geschichte(n) am Ufer

Die Lahn hat die Geschichte der Stadt Gießen stets geprägt – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Der Spaziergang entlang des Gießener Ufers lässt sagenhafte Erzählungen von Müllern und Nixen lebendig werden, erinnert an Goethes Lahnwanderung und an das 19. Jahrhundert, als es den „Eisbären-Club“ gab und dieser Lahnabschnitt wegen seiner Ähnlichkeit zum Oberlauf der Themse das „Deutsche Henley“ – ein Paradies für Ruderer – genannt wurde. Auch bietet der Rundgang die Gelegenheit zur Begegnung mit der faszinierenden Unterwasserwelt (Lahnfenster), mit Uferschutz und Ökologie und den vielfältigen Wassersportaktivitäten inklusive Erfrischung am Ufer.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 60 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

36. Der Botanische Garten der Universität

Ein Garten, der Wissen schafft

Der Botanische Garten der Universität wurde 1609 angelegt und befindet sich seit über 400 Jahren an seinem ursprünglichen Standort. Inmitten der Gießener City bildet er ein grünes Refugium und hat daher einen besonderen Platz im Herzen der Gießener Bürgerinnen und Bürger. Er dient aber nicht nur Spaziergängern als Oase der Ruhe sondern auch der Lehre und Forschung.



Gruppenführung durch den Botanischen Garten: Ein Mitarbeiter führt die Gruppe persönlich durch den Botanischen Garten und erklärt die Pflanzen, ihre Herkunft und die Geschichte des Gartens jahreszeitlich angepasst. Auf Wunsch auch spezielle Themenführungen.

Dauer: ca. 1- 1,5 Stunden,

Kosten: 50 € für die Gruppe.

Buchbar direkt im Botanischen Garten Tel.: 0641 9935240

E-Mail-Adresse: botanischer-garten@bot1.bio.uni-giessen.de

37. Führung und Rallye durch den Botanischen Garten

Kinderführung für Vorschulkinder und Erst-Klässler:

Bei einer geführten Rallye durch die Gewächshäuser können an etwa 15 Stationen Suchaufgaben gelöst, Produkte tropischer Pflanzen probiert, ein „Duftmemory“ erschnüffelt und kleine Experimente gemacht werden.



Altersgruppe ab 7 Jahren: Ökologische und jahreszeitliche Themenquizführungen, wie „Frühjahrsblüher“, „Exotische Nutzpflanzen“ und „Wie reisen Pflanzen?“

Dauer: 1,5 Stunden, Kosten 25,00 €,

Maximale Gruppengröße 30 Kinder.

Buchbar direkt im Botanischen Garten, Tel.: 0641 9935240

Weitere Angebote im Botanischen Garten für die 1. – 9. Klasse finden Sie im Internet unter

www.uni-giessen.de/cms/ueber-uns/botanischer-garten/veranstaltung/fuehrung

Ansprechpartner und Kontakt:

Pflanzen erleben:

Dr. Martin de Jong, Tel. 0641 9935136, E-Mail: Martin.de.Jong@t-online.de

c/o Institut für Botanik der JLU, Senckenbergstrasse 17,35390 Giessen

38. Lahnfenster

Mit den Fischen auf Augenhöhe

In der umgebauten Fischbeobachtungsstation an der Lahn bieten drei unter der Wasseroberfläche gelegene Fenster den direkten Einblick in die Fischwelt dieses Flussabschnittes: Die Lahn ist hier durch mehrere Staustufen charakterisiert, und hat in weiten Teilen kaum Strömung. Der Gewässerökologe spricht von der Brachsenregion. Die Lahn ist hier sehr artenreich. Begegnen Sie Aalen, Hechten, Rotfedern, Rotaugen und auch Zandern in ihrem Lebensraum. Ein weiteres Fenster erlaubt den Blick in den Mühlgraben. Dort kann man unter anderem den Aufstieg der Bachforellen in der Lahn erleben.

Treffpunkt: Lahnfenster, Bootshausstraße 8,
Buchbar über: Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 53.2 – Fischerei,
Tel.: 0641 3035565

Führungen können für Kinder gebucht werden.

39. Der Bismarckturm Gießen

Gießen und seine Umgebung von der Aussichtsplattform des Bismarckturms

Der Gießener Bismarckturm liegt am westlichen Stadtrand von Gießen, zwischen Unterem und Oberem Hardthof auf der Hardthöhe. Seit dem Jahre 2014 – nach aufwendiger und grundhafter Instandsetzung – kann das denkmalgeschützte Bauwerk wieder bestiegen werden. Von seiner Aussichtsplattform genießt man einen herrlichen Blick auf Gießen und seine schöne Umgebung, vom Feldberg im Taunus bis zum Hoherodskopf im Vogelsberg.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung:
Förderverein Bismarckturm e. V.
Tel.: 0641 84477
E-Mail: info@bismarckturm-giessen.de
Web.: www.bismarckturm-giessen.de

Dauer: 0,5 – 1 Std.

Kostenfrei

Referenten: Vorstandsmitglieder des Fördervereins Bismarckturm Gießen e. V.

40. Die Stadtgärtnerei Gießen

Welche Aufgaben hat eigentlich eine Stadtgärtnerei?

Neben dem Rundgang durch die Gewächshäuser und die Anbauflächen werden die einzelnen Aufgabenbereiche der Gärtnerei erklärt.

Auf Wunsch können auch spezielle Themen wie z.B.: die Gestaltung der Wechselbepflanzungsbeete in der Innenstadt oder die Innenraumbegrünung im Gießener Rathaus angeboten werden.

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden;

Kosten: kostenfrei

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Buchbar direkt über die Stadtgärtnerei Gießen, Tel.: 06403 62345



41. Die Stadtgärtnerei Gießen für Kinder

Welche Aufgaben hat eigentlich eine Stadtgärtnerei?

Neben dem Rundgang durch die Gewächshäuser und den Anbauflächen werden die einzelnen Aufgabenbereiche der Gärtnerei erklärt.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir das "Umtopfen von Pflanzen" als praktische Ergänzung an.

Altersgerecht für: Teilnehmer/innen ab 6 Jahren

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden;

Kosten: kostenfrei

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen + Begleitperson

Buchbar direkt über die Stadtgärtnerei Gießen, Steinberger Weg 202, 35394 Gießen, Tel. 06403 62345



Anreise: Das Gartenamt befindet sich kurz vor Pohlheim Watzenborn Steinberg und ist von Gießen aus mit den Überlandbussen der Linien 375 (Richtung Lich und Hungen) und 377 (Richtung Gambach), sowie per Fuß-Wanderung über die Steinberger Straße zu erreichen.

42. Lernbauernhof Belzgass

Bauernhof erleben

Warum schmeckt der Sauerampfer sauer? Wie lange braucht ein Apfel bis er reif wird? Und was treibt eigentlich ein Kaninchen den ganzen Tag?

Das alles und mehr können Kinder auf dem Lernbauernhof erfahren. Sie erkunden den Hof, die Tiere und den Bauerngarten und dürfen dabei kleine Arbeiten selbst übernehmen und erfahren, wie die Tiere versorgt werden und der Garten gepflegt wird.

Altersgerecht für Teilnehmer ab 5 Jahren

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Gruppen bis 20 Kinder 50€, jedes weitere Kind 3€

Maximale Gruppengröße 25 Teilnehmer + Begleitperson



Naturraumerkundung

Wiese, Wald, Feld und Bach sind voller Leben und spannender Entdeckungen. Kinder erkunden ausgestattet mit Becherlupen und weiteren Gerätschaften einen Naturraum und können herfahren, welche Tiere und Pflanzen dort leben und was charakteristisch für diesen Lebensraum sind.

Altersgerecht für Teilnehmer ab 6 Jahren

Dauer: 2-4 Stunden

Kosten: bis 20 Kinder 80-160 €, jedes weitere Kind 4-5€ (je nach Dauer)

Maximale Gruppengröße 30 Teilnehmer + Begleitperson



Weitere Themen und Aktionen auf Anfrage.

Buchbar über den Lernbauernhof Belzgass: 0641 98450938 lernbauernhof-belzgass@web.de, Kirchstraße 10 35435 Wettenberg.

www.lernbauernhof-belzgass.jimdo.com

43. Bootsfahrt auf der Lahn

mit den Schlammbeisser-Booten des Marine-Vereins

Lust auf eine gemütliche Bootsfahrt auf der Lahn? Dann sind Sie beim Marine-Verein genau richtig, denn hier können Sie mit den Ausflugsbooten eine Fahrt auf der Lahn genießen. Von April bis Ende Oktober bietet der Marine-Verein wieder Ausflugsfahrten auf der Lahn an.

Fahrtzeit: ca. 2 Std.

Getränke können an Bord gekauft werden



Vor Weihnachten bietet der Marine-Verein zusätzlich Glühweinfahrten auf der Lahn an. Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung auf der Lahn.

Der Liegeplatz befindet sich auf dem Vereinsgelände Wißmarer Weg 31, 35396 Gießen. Sie können die Boote direkt über ein Formular auf der Internetseite <http://www.marineverein-giessen.de/boot-chartern.html> oder unter Handy: 0151 59051390, E-Mail: info@marineverein-giessen.de buchen. Weitere Infos finden Sie unter www.marineverein-giessen.de

44. Becherlupen-Führung am Schwanenteich

Was krabbelt denn da durch die Wiese? Für was brauchen Spinnen Boxhandschuhe? Und wieso machen Heuschrecken so einen Krach? Warum haben die Blumen unterschiedliche Farben und warum sind Parks in der Stadt so wichtig?

Das alles können Kinder ab 6 Jahren auf ihrer Entdeckungstour am Schwanenteich entdecken. Ausgerüstet mit Becherlupen und anderem Gerät können sie mit den Tieren und Pflanzen auf Tuchfühlung gehen.

Altersgerecht für: Teilnehmer/innen ab 6 Jahren + Begleitpersonen

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 70,00 €

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Medienstandort Gießen

45. Täglich Gießen

Wie eine Zeitung entsteht

Sie wollten schon immer wissen, wie Zeitung gemacht wird? Dann besuchen Sie uns kostenfrei im Verlagshaus.

Schauen Sie 90 Minuten hinter die Kulissen und gewinnen Sie Einblicke in den Arbeitsalltag eines Medienhauses.

Gruppengröße: 10 – 25 Personen

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter marketing@mdv-online.de oder unter 0641 3003-0.

46. Der Offene Kanal Gießen

Fernsehen zum Anfassen

20 Jahre ist der Bürger-Sender Offener Kanal Gießen in Mittelhessen auf Sendung. Zugangsoffen bietet er allen die Möglichkeit, eigene Fernseh-Sendungen selbst zu produzieren. Eine Chance für Jung und Alt, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern aktiv zu nutzen und zu gestalten. Eine wunderbare Möglichkeit, eigene Inhalte via Fernsehen lokal zu verbreiten. Aufnahmetechnik gibt es gebührenfrei. Medientrainer bieten Coaching, Beratung und Schulung an. Führungen sind werktags auf Anfrage jederzeit möglich.

Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK) Gießen

Eine Einrichtung der LPR Hessen

Unterer Hardthof 19, 35398 Gießen

Tel.: 0641 960-5007

Fax: 0641 960-5008

E-Mail: zollenkopf@mok-giessen.de

www.mok-giessen.de

47. Setzkasten - Buchdruckmuseum

Das kleine Privatmuseum ist der Geschichte des Buchdrucks und des Druckhandwerks gewidmet. Anhand verschiedener Maschinen kann man die Entwicklung von Gutenbergs "Weinpresse" über die Kniehebelpresse und den Bleibuchstaben-Schriftsatz bis zu den moderneren Druckmaschinen verfolgen. Die Besichtigung ist nach telefonischer Anmeldung möglich.



Buchbar direkt beim Buchdruckmuseum; Tel. 0641 55990145
Wellersburging 10, Gießen (Wieseck)

Hinweis: die Gruppengröße sollte aufgrund der Größe der Räumlichkeiten 12 Personen nicht übersteigen.

48. Die Stadtbibliothek Gießen

Mehr als Worte ...

Neben einer ausgiebigen Führung durch die Stadtbibliothek erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Regalaufstellung und die verschiedenen Ordnungssysteme und eine Einführung in die Recherchemöglichkeiten im Online-Katalog der Stadtbibliothek.

Thematische Schwerpunkte werden nach Absprache gerne berücksichtigt.



Dauer: ca. 1 Stunde

Gruppengröße: mind. 15, max. 25 Teilnehmer

Buchbar direkt in der Stadtbibliothek

Ihre Ansprechpartnerin für Führungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen:

Marina Pinnisch, Tel.: 0641 306-1486

Zwischen Limes und Lahn

Ausflüge ins Gießener Land

49. Das Kloster Arnsburg

Kloster Arnsburg bei Lich blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht und als eine Stiftung an die Zisterzienser ging. Während die gotische Kirche und der Kreuzgang seit der Säkularisation Anfang des 19. Jahrhunderts nur noch als Ruine erhalten sind, bietet das restaurierte Dormitorium (Schlafsaal der Mönche) Raum für Kunstausstellungen und Veranstaltungen. Auch in den umliegenden Gebäuden der Barockzeit herrscht heute reges Leben (Wohnungen, Galerien, Restaurant).

Dauer: 1,5-2 Stunden

Treffpunkt: Gegenüber der Gaststätte, Eingangsbereich zum Klosterareal

Buchbar über Freundeskreis Kloster Arnsburg, Tel. 06404 62198. www.kloster-arnsburg.de

50. Das Holz + Technik Museum in Wettenberg-Wißmar

Ein Erlebnis rund um das Thema Holz

Das Holz + Technik Museum ist ein Museum zum Anfassen und in seiner Art einzigartig in Hessen. Es zeigt den Besuchern ein Stück Industrie- und Kulturgeschichte. In der 100 qm großen forstwirtschaftlichen Abteilung finden sich Erlebnisbereiche von der Entwicklung der Forstwirtschaft, Eigenschaften des Holzes, Baumpuzzle, lokale Geschichte der Holzwirtschaft bis zu Holzfällerwerkzeugen. Darüber hinaus wird der Themenkomplex "Holz als Rohstoff" anschaulich dargestellt. Der Weg vom roh bearbeiteten Zimmereiprodukt zum Gebrauchsgegenstand wird in einer Schreinerei aus der Zeit um 1950 gezeigt. Absolut aktuell ist der Bereich Energie: Holz als nachwachsender Rohstoff - Erneuerbare Energien - Entstehung von Erdöl/Erdgas - Was ist Energie?



Buchbar direkt im Museum, Tel.: 06406 8307-400, Fax 06406 8307-401,

Mobil 0170 4436173

Im Schacht 6, 35435 Wettenberg-Wißmar (direkt am Lahntal-Radweg)

51. Die Burg Gleiberg

Im Wettener Ortsteil Krofdorf-Gleiberg befindet sich die auf einem 308 m hohen Basaltstiel erbaute Burg Gleiberg, eines der bedeutsamsten Kulturdenkmale in Mittelhessen.

Die Burg besteht aus der älteren Oberburg und einer später erbauten Unterburg. Der Entstehungszeitraum der Oberburg wird ins Jahr 950 n.Chr. datiert. Besitzstreitigkeiten und Kriege führten zu teilweisen Zerstörungen. Bei dem Wiederaufbau entstand auch die Unterburg. Vom unterhalb der Oberburg gelegenen Parkplatz aus erreicht man die Ruine der Oberburg mit dem Bergfried, eine gen Himmel weisende Palastgiebelwand, Spitzbogenportale, Lichtschlitze der Kellergewölbe und die Burgumringung. Der mächtige Hauptturm/Bergfried der Oberburg stammt aus dem 12. Jahrhundert und hat eine Höhe von ca. 30 m. Er verfügt über eine vorgelagerte und gerundete Mantelmauer und hat einen Durchmesser von 12 m. Die Mauerreste des Palas, dem Hauptgebäude der Burg, werden auf das 13. Jahrhundert datiert. Palas, Bergfried und Ringmauer wurden auf einem etwas höher liegenden Gelände erbaut und sind für sich allein verteidigungsfähig gewesen. Von der Aussichtsplattform auf dem Bergfried hat man eine schöne Aussicht über das Gießener Becken zum Vogelsberg, zum Westerwald und zum Taunus hinüber.



Dauer: 1 Stunde

Kosten: kostenfrei, Spende an den Gleiberg Verein erbeten

Führungen für Gruppen von April bis September

Buchbar direkt beim Gleiberg-Verein, Herr Dr. J. Leib, Tel.: 0641 82586

52. Der Gail'sche Park in Biebertal

Der Gail'sche Park in Biebertal/Rodheim ist ein hervorragendes, einzigartiges Beispiel eines Englischen Landschaftsparks in Mittelhessen. Prominente Gartenfachleute bewundern die geniale Raumaufteilung, die geschickte Modellierung des Geländes bei beschränkter Flächengröße und die einfallsreiche Wegführung.

Der Spaziergänger erlebt eine überraschende Folge von Ein- und Ausblicken, bei denen die Öffnungen und Verbergungen des Geländes, die Bauten, die Plastiken und sehr wesentlich der Baumbestand in abwechslungsreich-harmonischer Weise zusammenwirken.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: eine Spende in Höhe von 50 EUR pro Führung nimmt der Freundeskreis gerne entgegen.

Buchbar: Tel. 06409 6347

Führungen: für Gruppen bis 30 Personen

Buchungsbedingungen für Stadtführungen

Organisiert durch die Gießen Marketing GmbH, Abteilung Tourist-Information.

1. Anmeldung und Vertragsabschluss

Stadtführungen können mündlich oder schriftlich (E-Mail, Brief, Telefax) bei der Tourist-Information Gießen gebucht werden.

Tourist-Information Gießen
Schulstraße 4
35390 Gießen
Tel.: 0641 306-1880
Fax: 0641 306-1899
E-Mail: tourist@giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

2. Zahlung

Nach Erhalt der Rechnung sind die Kosten der Stadtführung an die Gießen Marketing GmbH, unter Angabe des Führungstitels und des Führungsdatums zu überweisen.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages auf unserem Konto wird Ihre Führung zur Ausführung freigegeben.

3. Teilnahmebedingungen und Haftung

Die Gruppengröße sollte 30 Personen nicht überschreiten. Wenn Sie mit einer größeren Gruppe an einer Führung teilnehmen möchten, vermitteln wir Ihnen gerne eine(n) weitere(n) Gästeführer/in.

Die Teilnahme an den Führungen und Ausflügen geschieht auf eigene Gefahr. Die Tourist-Information Gießen kann für etwaige Verluste oder Unfälle nicht haftbar gemacht werden. Während der Stadtführungen, auch während der Kinderführungen, obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche bei den Erziehungsberechtigten bzw. den Lehrkörpern. In Absprache mit der Tourist-Information können auch verschiedene Führungen kombiniert werden.

Wird für mögliche Ausflüge in die Region (Klostertour, Burgentour) ein Bus benötigt, wird dieser von den Gästen bezahlt. Adressen von Busunternehmen erhalten Sie in der Tourist-Information Gießen.

4. Rücktritt und Nichtinanspruchnahme

Die Gäste können die Führung bis zu acht Tage vor dem vereinbarten Führungstermin kostenlos stornieren oder auf einen anderen Termin umbuchen. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung, so behält sich die Tourist-Information Gießen vor, eine Entschädigung einzufordern.

Wird die Führung erst einen Tag vor dem vereinbarten Termin abgesagt oder nicht in Anspruch genommen, so fällt eine Stornierungsgebühr von 50 % des vereinbarten Führungspreises an. Der Gästeführer wartet am vereinbarten Treffpunkt 30 Minuten auf die Gruppe, danach wird die Stornierungsgebühr erhoben.